



Te m s lekt

Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 1 / I. Quartal 1981



MÄNNER-
TURNVEREIN
HERRENHAUSEN



Wiltried Meyer
Pegasusgasse 19
3008 Garbsen 1

H 5679 F

MTV Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 56, 3000 Hannover 21



S wie Service

Die Stadtsparkasse ist überall in Ihrer Nähe. Mit dem größten Zweigstellennetz in Hannover. Nichts liegt näher, wenn's um Geld geht. Sie finden immer auf kurzen Wegen zu uns - zu Ihrem Sparkonto, dem Girokonto, zum Sparkassen-Kredit, zum Wertpapier - zum umfassenden Service Ihrer Stadtsparkasse. Ganz gleich, ob Sie Geld brauchen oder Geld anlegen wollen - in jedem Fall sollten Sie mit Ihrem Geldberater in Ihrer Sparkassen-Zweigstelle sprechen. Er berät Sie gern.

Stadtsparkasse Hannover
unsere Sparkasse in unserer Stadt

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Beitragskonten: Stadtsparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,
Herrenhäuser Str. 56, Telefon 79 42 14
Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag 10 - 12 Uhr
1. Vorsitzender: Fritz Tadge, Dorfstr. 21, 3051 Haste,
Schatzmeister: Burkhard Krocke, Herrenhäuser Str. 56, 3000 Hannover 21, Telefon 79 42 14
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen

Schriftleitung: Hermann Brune, Bussiliatweg 12, 3000 Hannover 21
Druck: Alpha-Druck, Deveser Str. 30 a, 3000 Hannover 91

Monatsbeiträge: für Erwachsene 10,- DM - für Familie 20,- DM - für Jugendliche und Kinder 5,- DM
Kündigungstermin: zum 31.12. (Eingang des Kündigungsschreibens bis 31.10.)

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Altherrenschaft	9
Bericht des Hauptspwartes	12
Bericht der Leichtathletikabteilung	13
Bericht Kunstturnen Männer	16
Jahresbericht Turnabteilung	17

Ihr Berater in Grabmalfragen



KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Herrenhäuser Brauerei Gaststätten

Gemütliche Atmosphäre -
anspruchsvolle Speisekarte -
perfekter Service - vernünftige Preise.
Veranstaltungsräume für 10-300 Pers.
5 Min. von der Autobahn-Abfahrt
Hannover/Herrenhausen.

Herrenhäuser Straße 99
Tel. 0511/795017

Jahreshauptversammlung 1981 MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Satzungsgemäß wird hiermit die Jahreshauptversammlung 1981 einberufen.

Termin: 27. März 1981

Ort: Gemeindesaal der Herrenhäuser Kirche,
Löpentinstraße

Zeit: 19.30 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Verlesen der Niederschrift von der JHV 1980
 3. Berichte und Aussprache
 4. Kassenberichte
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen
 8. Haushaltsplan 1981
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

Anträge müssen satzungsgemäß bis zum 20. März 1981 beim Vorstand (Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Wir bitten unsere Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bei der JHV 1981.

MÄNNER-TURNVEREIN HERRENHAUSEN Der Vorstand
gegr. 1893 e.V. gez. Fritz Tadge
1. Vorsitzender

Hannover, 15.2.1981

Ein gutes Ziel für alle Sportler · Das individuelle Sportfachgeschäft

SPORTHÜTTE GRATZER

Voßstraße 43 + 44 · 3000 Hannover · Telefon: (05 11) 66 00 30

Auch in diesem Jahr lädt der MTV Herrenhausen zum

Tanz in den Mai

am Donnerstag, dem 30. April 1981, in die Brauerei-Gaststätten ein.

Über rege Teilnahme unserer Mitglieder aller Sparten würden wir uns sehr freuen. Auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Beginn: 19.30 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag:

DM 10,-/Erw.

DM 5,-/Jugendl. u. Studenten (mit Ausweis)

Die Brauerei-Gaststätten bieten allen hungrigen Gästen einige Gerichte zur Auswahl an.

Voranmeldungen nimmt

Ingrid Bingenheimer (Tel. 75 19 58, ab 14.30 Uhr) Herrenhäuser Str. 88,3 Hannover 21 entgegen.

Für Stimmung und Musik sorgt dieses Mal ein

„Disc - Jockey“

Kurznachrichten

Achtung **Ballett!** Ab 1.1.81 beträgt der zusätzliche monatliche Beitrag 8,- DM. Er ist vierteljährlich im voraus zu überweisen.

Eine dringende Bitte an unsere Mitglieder!
Zahlen Sie bitte Ihre Beiträge pünktlich und zwar **im voraus**. Warten Sie nicht erst die Mahnungen der Geschäftsstelle ab. Sie zu verschicken kostet Zeit und Geld!

.... und denken Sie auch an folgendes:
der Verein hat viele Verpflichtungen, denen er pünktlich nachkommen muß; ohne regelmäßige Beitragszahlungen schafft er das aber nicht!
Also der Geschäftsführer freut sich auf Ihre Überweisung - lassen Sie ihn nicht zu lange warten!

In der letzten Ausgabe hat uns der Druckfehlerteufel wiederum einen Streich gespielt. Unser Sportkamerad Walter Born hat an seinen 110 "Deutschen Kirchtürmen" nicht 5000 Stunden gezeichnet, sondern "nur" 500 Stunden; also knapp 5 Stunden je Zeichnung. Rund 50 Stunden wären für den heute noch beweglichen, ehemaligen Spitzensportler denn doch wohl etwas langsam gewesen!

Redaktionsschluß für den "MTVer" II/1981 ist der 30.4.1981.



VOM SPORTLER FÜR SPORTLER



MODERNE SPORTBEKLEIDUNG
TRAININGSANZÜGE,
PULLIS, HEMDEN,
BADEMÖDEN,
FREIZEITBEKLEIDUNG,
GYMNASTIKBEKLEIDUNG,
TENNISCHUHE UND
BEKLEIDUNG, BÄLLE,
BÄLLE FÜR FUSSBALL
BASKETBALL, VOLLEYBALL,
HANDBALL

ADIDAS SPORTSCHUHE



NORDSTRASSE 9
3050 WUNSTORF 1
TELEFON 0 50 31-85 01
STADTSPARKASSE
WUNSTORF BLZ 251 524 90
KONTO 201 178

IHR NEUES
FACHGESCHÄFT FÜR
MODISCHE SPORT-
+ FREIZEITBEKLEIDUNG
IN WUNSTORF

Nachdem ich meine Sportkarriere beendet habe, habe ich mich einem anderen Wettbewerb gestellt. Seit einiger Zeit betreibe ich ein Sportfachgeschäft in Wunstorf. Mein Repertoire an Sportbekleidung umfaßt alle großen Namen. Fila, Ellesse und Lacoste sind meine Tennispartner. Donnay, Jamaha und Adidas sind meine Lieferanten bei den Rackets.

Die Spitzenleichtathleten des MTV Herrenhausen wissen schon, wo ihre Spezialartikel zu bekommen sind. Meine Verbindungen zum MTV sind seit jeher gut. Karl Och Zehnkampftrainer des MTV weiß, wo man gut und preisgünstig kaufen kann. — Fragen Sie ihn einmal.

Ich würde mich freuen, Sie als Kunden begrüßen zu können. Kommen Sie mal vorbei, rufen Sie mich an — oder vielleicht sehen Sie mich ja mal in Ihren Clubräumen.

Ihr Manfred Schumann



Erfreuliche Bilanz im Handball bei der Weiblichen C-Jugend! Nach 8 Spielen in der neu geschaffenen 1. Kreisklasse liegen die Schützlinge von Trainer Pritz mit 16 : 0 Punkten und 127 : 46 Toren unangefochten auf Platz 1.

Im Kreispokal hofft man, das Endspiel zu erreichen.

Dank an alle Spielerinnen für die guten Leistungen, an Eltern und Betreuer für ehrenamtlichen Einsatz.

Neuzugänge bis einschl. Dezember 1980

Monika Koch, Karin Panatonopoulos, Barbara Thursch, Monika Theobald, Jan-Christian Theobald, Britta Hentschel, Jürgen Fleischer, Silke Eckert, Kerstin Bernemann, Mahmoud Aboukwider, Manfred Linke, Julian Mall, Carsten Hanisch, Philipp Weise, Karin Gehlhar, Holger Schiller, Ilse Kröger, Torben Hentschel, Jörg Rauff, Roland Niehaus, Albayrafe Serap, Martina Schotte, Nicole Wittmer, Maren Peters, Jan Peters, Nicole Prövl, Wolfgang Mette, Melanie Tinne, Basil Dan, Philip Schreiber, Gabriele Noculak, Tanja Noculak, Erika Weisbrich, Cornelia Götsch, Stephan Nodewald, Christian, Gertrud Britta und Christopher Krause, Sylvia Becker, Kim Hue Nguyen, Heino Grotehusmann, Heike Peters, Till Meintker, Uta Richter, Valentina Meinhardt, Doriusz Wiater, Matthias Golz, Claudia Gietz, Georg Krahtz, Claudia Dörfler, Achim Röttger, Heike Brandes, Christina Franke, Christine Streckewald, Tim Lehmann

Veröffentlichung im MTV'er I. Quartal 81

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Dezember Geburtstag hatten!
Ein besonderer Glückwunsch an

Richard Schaffert zum 75.

Schorse Krahtz zum 70.

Lisa Bosse, Martha Tölke und Marceline Sens zum 60.

und Ernst Pickert zum 80. Geburtstag!

Unser ältestes Mitglied, Friedrich Kollmann, wurde 93. Auch ihm unseren herzlichsten Glückwunsch und alles Gute.

Herzlichen Dank sagt hierdurch Ernst Pickert allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die ihn mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten zu seinem 80. Geburtstag bedacht haben. Sein besonderer Dank an F. Tadge, dem Vertreter des MTV, an W. Minde, den Vertreter der Altherrenschaft, an H. Fritsch und an seine Turnbrüder aus der pommerschen Heimat, die zum Teil von weither angereist waren.

**Elektroarbeiten aller Art
Leuchten u. Elektrogeräte**

Recht u. Öhlerking



Elektroanlagen
Elektro - Fachgeschäft
Stöckener Straße 29
3000 Hannover 21
Tel. 0511 / 79 27 47

**Sehen
besser
sehen**

Optiker
Winzer

**H.-Herrenhausen
Telefon 79 52 76
Herrenhäuser
Straße 77**



HONDA QUINTET

Spitzentechnik stellt sich vor!

Jetzt bei Ihrem HONDA-Händler: Der Neue. HONDA QUINTET.

Echte Spitzentechnik in der Mittelklasse. 1600er mit 59 kW/80 PS-Motor. Wartungsfreie Transistorspulenzündung, sparsamer Normalbenzinverbrauch. Frontantrieb mit Einzelradaufhängung und Stabilisatoren vorn und hinten. 5 Gänge, 5 Türen, 5 Plätze. Und eine umfassende Komfort-Ausstattung mit UKW/MW-Radio und Metallic-Lackierung serienmäßig ohne Aufpreis.

Rundherum ein Meisterwerk



Wir haben alle 81er Modelle

CIVIC · ACCORD · PRELUDE · QUINTET

lieferbar, und stellen sie Ihnen gern vor.

Unsere Leistungen in Preis und Service sind unübertroffen.

FRONING-AUTOMOBILE

Schulenburg Landstr. 73 Telefon 3 52 17 72
3000 Hannover-Hainholz

Beitrag der 2. Herren-Mannschaft für den "MTV er"

Die "Zweite" ist wieder im Kommen! In ununterbrochener Reihenfolge wurde der Aufstieg von der III. Kreisklasse in die Stadtliga geschafft. Die guten Leistungen wurden jedoch nicht nur bei den Punktspielen gebracht; auch die Pokalspiele konnten siegreich abgeschlossen werden, so daß der Kreispokal in 1979 nach Herrenhausen geholt wurde.

In der laufenden Hallensaison nimmt die aus jungen talentierten Spielern und "alten" Routiniers bestehende Truppe mit 20 : 2 Punkten den 1. Tabellenplatz ein. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß auch ein weiterer Aufstieg in die Kreisliga möglich ist.

Folgende Spieler stehen der Mannschaft zur Verfügung:

Torwart:

Ulrich de Cuyper

Feldspieler:

Harry de Cuyper, Peter Gehrke, Stephan Hintze, Burkhard Krockner, Burghard Röhner, Dietmar Schremmer, Rüdiger Schremmer, Michael Spintge, Reiner Stetzkowski, Dieter Zahl.

Jedoch nicht nur die sich immer besser entwickelnde Kameradschaft in der Mannschaft, sondern auch die stets mit Rat und Tat zur Seite stehenden Sportfreunde Hermann Brune, Norbert Handt und Harald Niemeyer haben zu den sportlichen Erfolgen beigetragen. An dieser Stelle sei ihnen für ihre Unterstützung gedankt.

Altherrenschaft

Am Abend vor Bußtag fand unser diesjähriges Wurstessen statt. Im Kaminraum unseres Vereinsheimes hatten sich diesmal Jung und Alt eingefunden. Erstmals waren auch aktive Turnerinnen und Turner dabei. Es war eine fröhliche Gemeinschaft. Die Stimmung wurde noch erhöht durch kleine humoristische Beiträge.

Am 2. Dezember waren wir bei sonnigem Winterwetter in unserem Tiergarten. Nachdem wir durch den Lönspark gegangen waren, gelangten wir in den Bereich der Damhirsche. In der Nähe ihrer Unterkünfte hatten sie sich gerade versammelt und warteten auf die Fütterung. Auf den verschneiten Waldwegen tankten wir reichlich frische Luft. Es war unsere letzte Wanderung des Jahres 1980.

Unser lieber Tbr. Richard Schaffert wurde am 4. Dezember 1980 75 Jahre alt. In körperlicher und geistiger Frische feierte er diesen Tag im Kreise seiner Tbr. Wir danken unserem Richard und seiner Frau für die Einladung und wünschen weiterhin beste Gesundheit.

Unsere Adventsfeier war am 16. Dezember. In unserem festlich geschmückten Heim kam bei Kerzenschein eine vorweihnachtliche Stimmung auf. Im Mittelpunkt dieses Zusammenseins stand die Geburtstagsfeier unseres Tbr. Schorse Krahtz, der am 13. 70 Jahre alt geworden war. Wir sagen unserem lieben Schorse nochmals herzlichen Dank für das ausgezeichnete Abendessen.

Das Jahr 1980 fand seinen Abschluß mit einer Geburtstagsfeier und das neue Jahr wurde auch wieder damit begonnen. Unser lieber Tbr. Ernst Pickert, der seit Jahren in Achim lebt, vollendete am 6. Januar sein 80. Lebensjahr. Für ihn war die Entfernung kein Hindernis, am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Seine Treue zum MTV zeugt vom

wahren Turnergeist. Es war daher selbstverständlich, daß ein großer Freundeskreis seiner Einladung ins Vereinsheim gefolgt war. Die Anwesenheit seiner alten Freunde aus seiner Heimat Pommern hat ihn besonders beglückt. Wir erlebten in den Morgenstunden seines Geburtstages einen vitalen Altmeister der Turnerei. Auch Dir, lieber Ernst, sagen wir nochmals von Herzen Dank!

W. MINDE

Bericht des Hauptsportwartes 1980 - ein Jahr mit Licht und Schattenseiten!

Im zurückliegenden Jahr gab es Licht aber auch Schattenseiten. Nicht immer wurde die Arbeit des Hauptsportwartes so aktiv unterstützt, wie es eigentlich in einer intakten Vereinsgemeinschaft sein soll.

Zunächst einmal zu den positiven Dingen. Leistungsmäßig konnte sich unser MTV in seiner Gesamtheit als stärkster Vorortverein in Herrenhausen auch im letzten Jahr mit Abstand präsentieren. In fast allen Abteilungen wurden in der Spitze und auch in der Breite erhebliche Fortschritte erzielt. Größtes Aushängeschild für unseren MTV sind die Leichtathleten, die nach 1970 ihre zweite Deutsche Meisterschaft, diesmal in der 4 x 100 m Staffel der Senioren gewinnen konnten und bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Männer einen guten 6. Platz belegten.

In der Handballabteilung konnte die 1. Herren, durch Abgänge stark verjüngt, trotz Unkenrufen einen guten Mittelplatz halten. 15 weitere spielende Mannschaften zeigen, daß diese Sportart in unserem MTV einen großen Schwerpunkt bildet.

Im Kunstturnen wurde der Anschluß an die Erfolge der früheren Jahre noch nicht gefunden; aber durch die Arbeit von K.-H. Vogel hoffen wir, die ersten Anzeichen sprechen auch dafür, auf eine baldige Rückkehr in die Spitze.

Zum Höhepunkt des Jahres wurde die Turnschau, die ein großes Echo bei allen Zu-

schauern und Beteiligten fand. Weil sich die Wendlandhalle für eine derartige Veranstaltung bestens eignet, müßte eine Turnschau in jedem Jahr möglich sein.

Eine besondere Anerkennung gilt der Männerriege, die seit vielen Jahren in der Landesliga einen Mittelplatz behauptet. hören will!

Die größte Bewegung gab es bei den Volleyballern. Nach einem mehrjährigen Dornröschenschlaf wurde durch die Umstrukturierung der Abteilung und durch die Einstellung des Dipl.-Sportlehrer Kahled Lazhar eine schlagkräftige Truppe aufgestellt. Innerhalb von 8 Wochen stieg die Zahl der Spieler von 32 auf 160, z.Zt. herrscht wegen Mangel an Übungsstunden ein Aufnahmestop.

Die geringsten Sorgen haben die Tennisspieler. Wegen der ständigen Nachfrage nach Spielzeiten wäre der Ausbau weiterer Plätze zu überlegen.

Ein Stiefkind in unserem Verein ist seit Jahren die TT-Abteilung. Bei einem Übungsangebot von einem Abend für 2 Herrenmannschaften, der Jugend u. Schüler, ist es für diese Abt. unmöglich, sich leistungsmäßig zu steigern oder die Abteilung mitgliedermäßig weiter auszubauen. Bei angesetzten Punktspielen, die z. T. in die Übungsstunden fallen, muß für die Jugendlichen und Schüler an diesem Abend das Training ausfallen. Ein unmöglicher Zustand.

Hier beginnt die Schattenseite innerhalb unserer Zusammenarbeit. Gerade bei der Lösung der Hallenprobleme, besonders für das Winterhalbjahr, mangelt es an der nötigen Bereitschaft. Hier ist es besonders die Turnabteilung, die nicht bereit ist, trotz z.T. unterbesetzter Gruppen einige Stunden zugunsten anderer Abteilungen abzugeben. Ihre Argumente auf Gewohnheitsrecht überzeugen in diesem Falle nicht, zumal bekannt ist, daß die Leistungsriegen der Kinder u. Jugendlichen 4 x in der Woche trainieren können.

Eine von mir geplante Sportabzeichenaktion, am Anfang des Jahres noch von einigen Jugendhandballmannschaften begrüßt, wurde lediglich von den Jedermannsportlern der LA mit 40 Abnahmen wahrgenommen.

In diesem Falle sollten die Jugendtrainer aller Abteilungen dieses Angebot dankend annehmen, bieten doch die 5 Übungen für das Sportabzeichen dem Trainer nicht nur eine gute Übersicht über den körperlichen Leistungsstand des Einzelnen, sondern führen zu einer Leistungssteigerung gerade in den Mannschaftssportarten.

Trotz einiger kritischer Anmerkungen möchte ich mich bei allen Helfern und Übungsleitern für die Mitarbeit bedanken.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Sportsjahr 1981.

Karl Ochs

Jahresbericht der Leichtathletikabteilung

Für uns Leichtathleten war die Saison 1980 die erfolgreichste nach 1970. Der Gewinn einer Deutschen Meisterschaft, der 6. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Mannschaftszehnkampf, 8 Landestitel und 18 Bezirkstitel unterstreichen die positive Bilanz.

Nun die wesentlichsten Ereignisse in Kurzform:

Nach 1970 konnten diesmal unsere Senioren in der 4 x 100 m - Staffel mit H. Brune, E. Heinz, P. Unting und H. Wolff in 45,16 sek. in der neuen deutschen Bestzeit den zweiten Deutschen Meistertitel nach Herrenhausen holen.



STARTHILFE. *Neu! Nur 31,50 DM für das ganze Jahr.*

Mit jungen Leuten machen wir Halbe/Halbe.

Nehmen Sie uns beim Wort. Bei der VGH versichern junge Leute bis 25 ihre Privat-Haftpflicht im ersten Jahr zum halben Preis.

Ihr VGH-Fachmann:
NORBERT DUDDA
Tegtmeierstraße 15 - 3000 Hannover 91
Telefon (05 11) 4 58 84 37

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial

PARTNER
DER SPARKASSEN
UND DER LANDES-
BAUSPARKASSE

Drogerie Schneider

Inh. Helmut Riekeberg
Herrenhäuser Straße 80
Tel. 79 33 06

Farben · Tapeten

Arzneimittel · Parfümerie

Alles fürs Baby



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 – Telefon 79 46 52

FOTOSTUDIO
WERNER

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Meldaustraße 22 · Telefon 79 45 54

Vermögensplanung

Ein neues Konzept
für individuelle Beratung
in allen Vermögensfragen.
Branchen- und Firmen
unabhängig.

Ansprechpartner:
Jürgen Nickel
Handball Abtlg.

Vermögensberater:
Rainer Bothe
Viethhof 12
3000 Hannover 1
Telefon: Privat
66 86 99 / 62 50 36

Transportprobleme modern gelöst!

Ihr Umzugsberater



Transport MÜLLER

Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporte
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine

3 Hannover-Herrenhausen
Spargelstraße 4

Tel. (0511) 793535

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Hegebläch 32
Telefon 79 59 91



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günther Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Hannover-Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 62 – Tel. 79 42 52

Peter M. Seelmann

Gas u. Wasserinstallationsmeister

Sanitär, Wärmepumpen

Öl u. Gasheizungen aller Art

Markgrafstr. 17 3 Hannover 21 Tel. 79 68 65



LU DOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Am Fahrenkampe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen

HM Heinrich Meister

Ausführung sämtlicher
Arbeiten

Langenhagen

Harkenkamp 6A
Fernsprecher 73 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel

Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



seit 1936 dankenbrink

raumausstattung
aufarbeiten von polstermöbel
fensterdekorationen
rollos, jalousetten
verlegen von teppichböden

markgrafstr. 19, 3000 hannover 21
☎ 79 55 79

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erkämpften sich Cl.H. Heemsoth, J. Bartholdt u. Th. Rohleder im Mannschaftszehnkampf einen 6. Platz. Auch in den Mehrkämpfen bewiesen unsere Athleten erneut ihre Überlegenheit. Alle 4 Landesmeistertitel im Fünf- u. Zehnkampf der Männer wurden mit großem Vorsprung gewonnen. Hier zeichnete sich Cl. H. Heemsoth mit 7.245 P. und 3.474 Punkten besonders aus.

Außerdem waren noch Th. Rohleder, R. Steinmetz und Kl. Nyga an dem Gewinn der Titel beteiligt.

13 DLV-Bestennadeln in Gold und Silber wurden unseren Mehrkämpfern für ihre Plazierungen in der DLV-Bestenliste verliehen. Die Zehnkampfmannschaft mit Heemsoth, Rohleder und Steinmetz erreichte mit dem neuen Landesrekord und 20.854 Punkten (elektr.) in der DLV-BL einen noch nie erzielten 5. Platz.

Im Mannschaftsfünfkampf wurde der 2. Platz, wie im Vorjahr mit 9.897 P. mit Heemsoth, Rohleder und Nyga erreicht.

Auch in der NLV-Bestenliste nehmen wir, wie im Vorjahr in den Mehrkämpfen, in den Einzel- und Mannschaftswertungen mit großem Vorsprung jeweils den 1. Platz ein. Eine ehrenvolle Berufung nach Südamerika erhielt der Mehrkampftrainer Karl Ochs, um im Rahmen eines internationalen Symposiums einen Vortrag in Buenos Aires zu halten. Vom DLV erhielt Christian Jordan die DLV-Ehrennadel in Gold !!

Unserem dienstältesten Leichtathleten, Walter Born, wurde zum 39. Male das Sportabzeichen in Gold verliehen. Eine hervorragende Leistung.

Erfreulich ebenfalls die Bilanz unseres Übungsleiters E. Rodermund, der zum Jahresende 40 Sportabzeichen für Schüler, Jugendliche und Erwachsene verleihen konnte.

Wenn zur Zeit die Jugendarbeit leistungsmäßig nicht an die Vergangenheit anknüpfen kann, so sind es zumindest die Schülerinnen unter Klaus Bruns, die bei den Wettkämpfen beachtliche Ergebnisse erzielten.

Neben den sportlichen Erfolgen können wir mit Genugtuung feststellen, daß das Interesse an unseren 2 Jedermannabteilungen weiterhin durch die intensive Betreuung und Schulung zunahm.

Um den Zusammenhalt in den Reihen zu fördern, fanden im Laufe des vergangenen Jahres mehrere Veranstaltungen statt. Eine gelungene Faschingsfete mit großer Tombola in Kastens - Hotel Luisenhof machte den Anfang. Im April folgte die schon seit Jahren traditionelle Siegerehrung, diesmal in Rehren A.R. Eine Rallye der Jedermannsportler mit Grillen folgte. Am Buß- und Betttag bildete das Fußballturnier mit 5 Mannschaften und anschließendem Wurstessen mit unseren Frauen den Abschluß.

Am Ende des erfolgreichen Jahres möchte ich von dieser Stelle allen Athleten, Mitarbeitern und Gönnern für ihren persönlichen Einsatz und für ihre Hilfe meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

IHR HERRENFRiseur	<i>Herbert Jordan</i>	ELBESTRASSE 6 TEL.: 79 29 55
----------------------	-----------------------	---------------------------------

Unsere Meisterschaften 1980

Deutscher Seniorenmeister

4 x 100 m	Brune, Heinz, Unting, Wolff	45,16 sek.
6. Platz 100 m M 45	Horst Wolff	12,22 sek.
7. Platz Stab M 40	Edward Heinz	2,70 m
7. Platz Diskus M 60	Hans Tilling	31,14 m

Deutscher Studentenmeister

6. Platz Stabhoch	Jörg Bartholdt	3,70 m
7. Platz Diskus	Cl.H. Heemsoth	45,42 m

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

6. Platz Zehnkampfmannschaft	Heemsoth, Rohleder, Bartholdt
------------------------------	-------------------------------

Landesmeister

Zehnkampf-Männer Mannschaft	Cl.H. Heemsoth Heemsoth, Rohleder, Steinmetz	7.245 P. 20.802 P.
Fünfkampf-Männer Mannschaft	Cl.H. Heemsoth Heemsoth, Rohleder, Nyga	3.474 P. 9.897 P.
Stab M 30	H.J. Blume	3,10
Stab M 40	Edward Heinz	3,00
Diskus M 30	Hans Ziegler	35,90 m
4 x 100 m M 40	Brune, Heinz, Unting, Wolff	46,47

Bezirksmeister

Zehnkampf Männer Mannschaft Männer	Cl.H. Heemsoth Heemsoth, Rohleder, Steinmetz	7.245 P. 20.802 P.
Fünfkampf-Männer Mannschaft Männer	Thomas Rohleder Rohleder, Quanz, Ziegler	3.266 P. 9.354 P.
Fünfkampf-Junioren Mannschaft-Junioren	Michael Rohde Rohde, Beushausen, Merkel	2.883 P. 7.756 P.
Fünfkampf M 30 Mannschaft	Hans Ziegler Ziegler, Rylewicz, Blume	2.751 P. 8.217 P.
Fünfkampf M 35	Uwe Rylwicz	2.750 P.
Fünfkampf M 40	Edward Heinz	2.561 P.
Fünfkampf M 45	Horst Wolff	2.082 P.
Mannschaft M 40	Heinz, Brune, Ochs	7.288 P.

Deutscher Rekord

Senioren 4 x 100 m	Brune, Heinz, Unting, Wolff	45,16 sek.
--------------------	-----------------------------	------------

Landesrekord

Mannschaftszehnkampf	Heemsoth, Rohleder, Steinmetz	20.854 P.
----------------------	-------------------------------	-----------

Bezirksrekord

Mannschaftszehnkampf	Heemsoth, Rohleder, Steinmetz	20.854 P.
----------------------	-------------------------------	-----------

Bericht Kunstturnen Männer

Nachdem die Rundenwettkämpfe 1980 und unser Schauturnen hinter uns liegen, möchte ich hiermit abschließend über die letzten Wettkämpfe berichten.

Am 22.11.80 kam die Mannschaft der VT Bückeburg zu uns. Pünktlich um 16 Uhr konnten wir in der Turnhalle Haltenhoffstraße mit den Bodenübungen beginnen. Während am Boden die Übungen noch ausgeglichen waren, steigerte sich unsere Mannschaft von Gerät zu Gerät und erreichte beim Pferdsprung die enorme Punktzahl von 35,15 pkt. (8,8 Pkt. Durchschnitt). Nach der letzten Übung lautete das Ergebnis 175,65 zu 158,30 Pkt. für den MTV Herrenhausen.

Nun kamen die "Übungen" des Gerätekommandos. Nach diesem letzten Heimwettkampf mußten die meisten Geräte von der Haltenhoffstraße in die Wendlandstraße geschafft werden. Nach dem Transport der Bodenmatten, Pferd usw. waren auch wir "geschafft". Als "Dankeschön" hatte anschließend die 1. Mannschaft alle Helfer zum Wurstessen und Umtrunk eingeladen. Der Abend war prima, es wurde gefeiert, gesungen und geklönt bis in die frühen Morgenstunden.

Am 29.11.80 mußte unsere Mannschaft zum letzten Wettkampf nach Boffzen. Bei der An- und Abreise hatten wir schon den Wettergott zum Gegner. Über teilweise vereiste, verschneite und durch Rübenwagen verstopfte Straßen benötigten wir bis zu zwei Stunden für die Anreise. Die Mannschaft aus Boffzen hatte sich für diesen Wettkampf durch zwei Gastturner aus Köln sehr verstärkt, von denen einer mit nur 0,05 Punkten Rückstand in der Einzelwertung hinter Kalle Vogel den zweiten Platz belegte. Nachdem wir das Bodenturnen gewomen hatten, konnten wir noch den Pferdsprung für uns entscheiden. Da die anderen vier Geräte jedoch von der Mannschaft des MTV Boffzen gewonnen wurden, ging der Wettkampf mit 175,35 zu 179,00 Punkten verloren. Nach einer Rückfahrt durch Schnee und Regen trafen wir uns zu einem abschließenden Gespräch im Vereinsheim.

Hier wurde festgestellt:

Nach Beendigung der Wettkämpfe nimmt unsere Mannschaft in der Landesliga Niedersachsen-Bremen den 4. Tabellenplatz ein (1979 war es der 5. Platz), 18 Geräte wurden gewonnen, 1 Gerät unentschieden, 11 Geräte verloren. Im Durchschnitt wurden 173,5 Punkte je Wettkampf geturnt (1979 waren es 172,0 Punkte).

Bei allen Wettkämpfen belegte ein Turner des MTV Herrenhausen den 1. Platz in der Einzelwertung.

1. Platz: 4 x Karlheinz Vogel, 2 x Udo Lücke

2. Platz: 1 x Karlheinz Vogel, 1 x Uwe Gröber

3. Platz: 1 x Karlheinz Vogel, 4 x Udo Lücke, 1 x Uwe Gröber.

Außerdem gehörten zur Mannschaft Gernot Wilke, Jürgen Marten, Gerhard Rind, Hans Vogel, Franz Kruschewski und Dieter Stürmer. Da der TK Hannover den Aufstieg zur Regionalliga nicht schaffte, der Absteiger aus der Regionalliga Tuspo Wende-Göttingen in unsere Landesliga kommt und mit dem ATSV 1860 Bremen eine enorm starke Mannschaft aufsteigt, werden wir es im Jahr 1981 in der Landesliga sehr schwer haben.

Zum Abschluß wünschen wir allen für das Jahr 1981 gute Zusammenarbeit, Glück, Erfolg und Gesundheit.

H.M.

Jahresbericht Turnabteilung

Kreiskinderturnfest: MTVH erfolgreichster Verein in den Turnmehrkämpfen

MTV-Kunstturner-Nachwuchs findet Anschluß

MTV-Kunstturnerinnen mit gutem neuen Start

---Petra Müller, Hannovers Beste in ihrer Leistungs-u. Altersklasse ---

Karlheinz Vogel u. Udo Lücke, Landes- u. Vizemeister im Jahn-9-Kampf

Karlheinz Vogel, Landesmeister der Kunstturner im Kür-6-Kampf
3 x im Gerätefinale der Landesmeisterschaft

6. Platz: Bodenturnen,

5. Platz: Reck

3. Platz: Pferd-Sprung !!!

Kunstturner-Landesliga (Oberliga): 4. Platz für den MTVH

Landesturnfest Verden, erfolgreiche Teilnehmer des MTV

und

MTV Herrenhausen Turnschau '80

Urteile und Überschriften der Sportpresse:

"Überzeugende Turnschau des MTV Herrenhausen"

"Eindrucksvolle Turnschau des MTV Herrenhausen"

"Gelungene Turnschau"

"Schauturnen par exelence"

"Eindrucksvoller Querschnitt der turnerischen Arbeit"

Wenn über die Arbeit der Turnabteilung berichtet werden muß, stehen die angeführten Überschriften als Lichtpunkte für das Jahr 1980. Dem braucht man eigentlich nicht mehr viel hinzuzufügen. Ansonsten können zum Jahresbericht die geschriebenen und ge-

Hauptvertrieb  Göttingen

Gern auch Ihr Lieferant für:

Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG

Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21

Tel. 75 70 51

sprochenen Worte der vergangenen Jahre wiederholt und zusammengefaßt werden: "Grundsolide saubere Arbeit, der MTV Herrenhausen kann sich sehen lassen" Unter grundsolide meine ich, daß die sportliche Leistungsarbeit in keinem Falle die finanzielle Kraft der Mitglieder der Turnabteilung und des MTV ausgelastet und überschritten hat. Es wäre ohne weiteres möglich gewesen, in den letzten Jahren leistungsstarke Turnerinnen und Turner auf dem "freien Markt" für den Start beim MTV zu gewinnen und zu verpflichten, um so unter erheblichen finanziellen Belastungen ein anderes (falsches) Bild unserer Leistungsarbeit nach innen und außen zu demonstrieren. Dieses falsche Tun wird zwar vielerorts praktiziert, gilt aber nicht für das Turnen im MTV Herrenhausen !!!!!

Eine andere nicht unbedingt sportliche Leistung, jedoch vergleichbar, möchte ich als Beispiel für die umfangreiche, zeitraubende Arbeit in der Betreuung unserer Aktiven herausstellen:

Heinrich Meister erreichte bei der Kampfrichterprüfung, der sich alle Kampfrichter infolge der neuen komplizierten internationalen Bestimmungen unterziehen mußten, das beste Ergebnis seiner Kampfrichterfreunde in Niedersachsen mit dem Zertifikat als Bundeskampfrichter mit der Zulassung für nationale Wettkämpfe und Meisterschaften. Anerkennung und Glückwunsch !!!!!

Abschließend bleibt mir nur noch, Dank zu sagen für alle Turnerinnen und Turner für geleistete sportliche Arbeit, für die Übungsleitertätigkeit (als Fundament guter Vereinsarbeit), für aktive und finanzielle Hilfe jeder Art.

Allen wünsche ich ein erfolgreiches Turnerjahr 1981 !!

"Jetzt geht's los" gilt auch für das neue Jahr (Wir haben bekanntlich schon vielversprechend begonnen, mit vielen neuen Mitgliedern, geworben durch unsere gute Arbeit 1980 und speziell durch die Turnschau '80).

Günter Schwägermann

Die Maschseestaffel wird am 26.4. für Männer und Jugend und am 9.5. für Schülerinnen und Schüler gelaufen. Wir wollen bei den Männern drei Staffeln in den Altersklassen und zwei Staffeln für die große Runde melden; dazu eine Staffel in der männl. Jugend. Aktive, bitte merkt Euch den Termin vor !!!

Fernsehlinik BECKMANN Tel. 79 36 78 u. 7 88 37	Radio - Fernseh - Phono - Reparaturen · Antennen schnell — preiswert Innungsmitglied
Hannover - Herrenhäuser Straße 59 - Telefon 79 36 78 Langenhagen-Schulenburg - Fichtenstraße 21 - Telefon 7 88 37	

Ernst Pickert 80 Jahre

Es hieße, "Eulen nach Athen zu tragen", wenn an dieser Stelle die Verdienste, die sich unser Ernst um den MTV gemacht hat, noch einmal aufzuzählen.

Bleibt die Tatsache zu berichten, daß unser Ehrenmitglied im Kreise seiner großen Familie, seiner Turnerinnen und Turner vom MTVH und aus seiner Heimat vom MTV Finkenwalde/Pommern am 6.1.1981 im Vereinsheim seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Es versteht sich, daß es eine fröhliche Runde war mit vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten und Taten. Taten bestimmten das Leben von Ernst Pickert. Taten in erster Linie für das Turnen, für seine Jungen und Mädchen, Turnerinnen und Turner vom MTV Finkenwalde/Herrenhausen !!!!! Kennzeichnend für den Dank war die Anwesenheit seiner ersten Turnschüler aus seiner Heimat, die den weiten Weg aus Hamburg zur Gratulationsfeier nach Herrenhausen gemacht hatten.

Alle MTVer wünschen Ernst Pickert noch für viele Jahre die körperliche und geistige Frische, die es ihm ermöglichen möge, den Weg von seinem Altersdomizil Achim nach Herrenhausen zu finden, zum Besuch ("Inspektion") der Turnstunden und -Veranstaltungen sowie der vielen geselligen Treffen der Altherrenschaft.

G. Sch.

Jahresbericht der Volleyballabteilung

In der Volleyballabteilung hat sich seit dem 1. September einiges getan.

Unserem neuen Trainer, Herrn Khaled Lazhar, gelang es, die Abteilung auf etwa 160 aktive Spieler mit fünf zu Punktspielen gemeldeten Mannschaften auszubauen. Große Erfolge konnten zwar noch nicht in allen Mannschaften verbucht werden, was nicht zuletzt ein Resultat der recht präkären Hallensituation ist, aber Trainer und Spieler sind zuversichtlich, da es sich bei vielen Spielern um jüngere Anfänger handelt, die unter Anleitung der Trainer gute Fortschritte erzielen. Auch die kameradschaftliche Stimmung in der Abteilung, deren erste gemeinsame Aktion, eine Schlittenfahrt im Harz, gute Resonanz und viel Anklang gefunden hat, ist für die Zusammenarbeit sehr förderlich.

Gemeinsame Unternehmungen werden sowieso groß geschrieben, wie man an den geplanten Fahrten zu Turnieren sehen kann. So sind wir bisher zu zwei Turnieren in Dänemark und zu je einem Turnier in Flensburg, Süd-Schweden, Kiel, Holland und Düsseldorf eingeladen worden, wo wir hoffen, überall gute Bekannte aus anderen Mannschaften wiederzusehen.

An dieser Stelle möchte ich nicht nur aktive Sportler mit Interesse am Volleyball einladen, sich den Trainingsbetrieb bei uns einmal anzusehen und eventuell eine Mannschaft zu verstärken, sondern meine herzliche Einladung gilt auch allen Sportinteressierten, die Lust haben, unser eigenes internationales Turnier zu besuchen. Es wird während der Pfingstfeiertage in der Wendlandhalle stattfinden und hoffentlich wieder viele packende Spiele zeigen. Es werden voraussichtlich Mannschaften aus der Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und aus deutschen Ländern mit etwa 220 Aktiven antreten.

Abschließend gilt mein besonderer Dank allen Mitgliedern der Abteilung, die sich in vorbildlicher Weise zur Unterstützung ihrer Trainer Herrn Lazhar, Frank Berlinecke, Heinz (Wuschel) Schäfer und mir zur Verfügung gestellt haben.

Jürgen Schachler

Siegerfeiern

Im Anschluß an den Bericht der Leichtathleten nachstehend ein solcher aus alten Zeiten. Auch damals wurde Öffentlichkeitsarbeit herausgestellt. Ein Lied sollte Zeugnis der Jahresarbeit des MTV sein. Wenn der Verfasser auch kein großer Poet war, die Darstellung in Liedform war auf jeden Fall originell. Diese Verse sollen bei den "Alten" des Vereins Erinnerungen wecken, und bei allen übrigen MTV-ern ein Blick in verschwundene Zeiten zeigen.

Fritsch

Überzeugende Turnschau des MTV Herrenhausen

"Jetzt geht's los!" Auf dieses Kommando aus über hundert Kinderkehlen begann am Nikolaustag vor rund 500 Zuschauern in der Sporthalle Wendlandstr. die "Turnschau 80" des MTV Herrenhausen. Unter der Gesamtleitung von Turnwart Günter Schwägermann präsentierte der Verein ein buntes Programm, das in gut zwei Stunden einen eindrucksvollen Querschnitt aus der turnerischen Vereinsarbeit zeigte.

Der Schwerpunkt des ersten Teiles dieses MTV-Schauturnens lag zweifellos im Kinderturnen, dem der Verein auch seine ganz besondere Aufmerksamkeit widmet, wird hier doch der Grundstein für jede spätere sportliche Tätigkeit gelegt. Ob in der Gruppe, ob bei gemeinsamer Betätigung mit der Mutter oder dem Vater, hier wird der spontane Spielbetrieb in zielgerichtete Bahnen gelenkt.

Daß ein Kissen nicht immer ein Ruhekissen sein muß, stellten die MTV-Turnerinnen zwischen 15 und 75 Jahren in einer gekonnten Gruppen-Gymnastik unter Beweis. Die junge Ballettgruppe unter der Leitung von Frau Gesa Ferguson-Bornheim überraschte nach einem italienischen Bauerntanz mit der reizenden Variante eines Blumentanzes nach der "Ballade pour Adeline". Die Feststellung, daß das Trampolin des Turners liebstes Gerät ist, wurde an 16 Spruntüchern von groß und klein mit kaum zu bremsender Aktivität untermauert.

Der zweite Teil des Schauturnens war mit Höhepunkten geradezu gespickt, sodaß die Leistungen der Aktiven vom Publikum immer wieder mit spontanem Beifall quittiert wurden. Die Kunstturnriege um Vereinsturnlehrer Karl-Heinz Vogel, verstärkt durch die Bundesliga-Turner Ulrich Kobabe und Alfred Lefebre, zeigte, daß Turnkunst nicht immer nur tierisch ernst vorgetragen werden muß. Zu flotten Disco-Rhythmen lieferte die Jazz-Dance-Gruppe eine exakte Probe ihres Könnens ab, ehe dann noch einmal die Kunstturner im Bodenturnen ein Feuerwerk von Salti, Flic-Flacs und Schrauben abbrannten.

Den Abschluß dieses gelungenen Schauturnens bildeten 50 Turnerinnen in ihrer swingenden Gymnastik zu Glenn-Miller-Melodien. Das der Übungsleiterin Inge Schwägermann überreichte Blumengebinde hatte sicherlich symbolischen Charakter, zugleich ein "Danke schön" an alle Akteure vor und hinter den Kulissen.

-ww-

Jürgen Wollenweber
Kreispressewart

Männer Turnverein - Herrenhausen

Festlied!

gesungen bei der Siegerfeier am 9. Dezember 1922. Melodie: „Horch, was kommt von draussen rein!“

1. Siegerfeier im Verein, hollahi, hollaho!
Soll'ne nette Sache sein, hollahi! aho!
'sist vergangen manches Jahr, hollahi! hollaho!
Das 'ne solche Sache war, hollahi! aho!
2. Vorwärts sei der Blick gewandt,
Denn die schwarze Hinterwand,
Soll nicht stören unsern Sinn
Denn was hin ist, bleibt dahin.
3. All' ihr Freunde in der Rund!
Höret jetzt die freud'ge Kund,
Was in diesem letzten Jahr,
Schaffte unsere Turnerschar.
4. Namen nenn' ich nicht im Lied,
Weill's sich sonst zu lang hinzieht.
Denn solch grosse Siegerschar,
Lang nicht zu verzeichnen war.
5. Rethen schick' ich erst voran,
Hat's der Jugend angetan,
Knaben, Mädchen im Verein,
Vierzig Siege brachten heim.
6. Rinteln, schöne Weserstadt,
Gauturnfest, o welche Pracht,
Mancher denkt in seinem Sinn',
Schade, daß die Stunden hin.
7. Gausportfest im Stadion,
Kreissportfest im Stadion,
Damen, Jugend und die Herrn,
Keiner blieb dem Feste fern.
8. Weil geübet war mit Fleiß,
Ward uns auch manch schöner Preis
Einige waren dabei,
Holten sich der Siege zwei.
9. Lauthental, das Bergesnest,
Und sein schönes Stiftungsfest,
Lag uns Turnern stets im Sinn
Mußten dies Jahr wieder hin.
10. Doch im flotten Handballspiel,
Uns der schönste Sieg zufiel,
Liga - Klasse wunderbar
Unsere I. Mannschaft war.
11. Wunstorf und Bezirksturnfest
Beide waren schöne Fest'
Brachten Siege uns zu Hauf
Im Turnen, Spiel u. flotten Lauf.
12. Unser lieber M.T.V.,
Hielt'ne große Werbeschau,
Vereinsportfest auf unserm Platz,
Siege brachts im Hundertfatz.
13. Euch Ihr Wackren Ehr u. Preis,
Dass durch Euren regen Fleiss,
Unser lieber Turnverein
Steht mit in den ersten Reih'n.
14. Doch nun langt die Gläser her, hollahi, hollaho!
Setzt sie an und trinkt sie leer, hollahi! aho!
Unsern Siegern im Verein, hollahi! hollaho!
Lasst ein donnernd Hoch uns weih'n, hollahi! aho.

Nur kein Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben?
 Laß kein Ehrenamt Dir geben!
 Willst Du nicht zu früh ins Grab,
 lehne jedes Amt glatt ab!
 So ein Amt bringt niemals Ehre,
 denn der Klatsch sucht scharfe Schere
 schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp,
 Deine Ehre vielfach ab!
 Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
 wieviel Ärger, muß Du tragen,
 gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
 und der Lohn? U n d a n k b a r k e i t !
 Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
 wird beschmutzt vor Tür und Toren,
 und es macht ihn oberfaul,
 jedes ungewaschene Maul!
 Ohne Amt lebst Du so friedlich
 und so ruhig und gemütlich,
 Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
 wirst geachtet weit und breit!
 Drum so rat ich Dir im Treuen:
 willst Du Weib und Kind erfreuen,
 soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
 laß das Amt doch andern Dummen...

MTV
Herrenhausen

ÜBUNGSPLAN

Winterübungspläne

Leichtathletik

Montag	Goetheschule	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen u. Jungen bis 14 J.	Bruns
		18.30 - 19.45 Uhr	Jugendliche	Ochs
		19.45 - 21.45 Uhr	Männer	Ochs
Dienstag	Goetheschule	20.30 - 21.45 Uhr	Jedermannsport	Rodermund
Dienstag/Donnerstag	BLZ	ab 18.00 Uhr	Männer	Ochs

Tischtennis

Dienstag		18.00 - 20.30 Uhr	Goetheschule	Zimmermann
Freitag		19.00 - 21.30 Uhr	Goetheschule	Zimmermann

ÜBUNGSPLAN MTV Herrenhausen

- TURNEN - - GYMNASTIK - - HALLENSPIELE -

Turnen für Mutter (Vater) und Kind

Kinder ab 2 Jahre
 Dienstag Wendlandstraße 16.00-17.00 Uhr

Turnen für Kleinkinder

Kinder ab 2 1/2 Jahre
 Mittwoch Haltenhoffstraße 16.00-17.00 Uhr
 Freitag Meldaustraße 15.45-16.45 Uhr

Kinderturnen

Jungen und Mädchen 5-8 Jahre
 Mittwoch Haltenhoffstraße 17.00-18.00 Uhr
 Freitag Meldaustraße 16.45-17.45 Uhr

Jungen und Mädchen 9-14 Jahre

Mittwoch Haltenhoffstraße 18.00-20.00 Uhr

Jungen 5 - 9 Jahre

Freitag Wendlandstraße 16.00-17.00 Uhr

Jungen 10 - 14 Jahre

Freitag Wendlandstraße 17.00-18.00 Uhr

Mädchen 9 - 14 Jahre

Freitag Meldaustraße 17.45-19.00 Uhr

Gymnastik

Mädchen 6 - 9 Jahre
 Montag Meldaustraße 16.30-17.30 Uhr

Mädchen 10 - 14 Jahre

Montag Meldaustraße 17.30-18.30 Uhr

Damen ab ca. 50 Jahre

Montag Meldaustraße 18.30-19.30 Uhr

Damen und Jugendliche

Montag Meldaustraße 19.30-20.30 Uhr
 Dienstag Goetheschule 19.30-20.30 Uhr

Jazz-Gymnastik

-Gymnastik nach modernen Rhythmen-

Mädchen 12 - 15 Jahre
 Dienstag Goetheschule 18.30-19.30 Uhr

Mädchen u. Jugendliche 13-18 Jahre
 Freitag Meldaustraße 19.00-20.00 Uhr

Damen und Jugendliche

Montag Meldaustraße 20.30-21.30 Uhr

"ER und SIE" - Sport

Ski-Gymnastik, Hallenspiele

Konditionstraining, Fitness-Kurs

Damen, Herren, Paare
 Mittwoch Haltenhoffstraße 20.00-22.00 Uhr

Jedermann - Turnen

Gymnastik, Geräteturnen, Hallenspiele

Herren, Jugendliche

Donnerstag Meldaustraße 20.00-22.00 Uhr

Ballett - Unterricht

Jungen u. Mädchen ab 6 Jahre

1. Gruppe (Anfänger)

Donnerstag Meldaustraße 15.00-16.00 Uhr

2. Gruppe

Donnerstag Meldaustraße 16.00-17.00 Uhr

Ballett - Gymnastik

Damen und Jugendliche

Dienstag Aula Meldaustraße 20.00-21.00 Uhr

Wettkampf-Gerätturnen-Kunstturnen-

Jungen u. Mädchen 7-14 Jahre

Dienstag Meldaustraße 16.00-19.00 Uhr

Donnerstag Meldaustraße 17.00-20.00 Uhr

Sonnabend Meldaustraße 15.00-18.00 Uhr

Damen - Herren - Jugend

Dienstag Meldaustraße 17.00-19.00 Uhr

Dienstag BLZ 19.30-22.00 Uhr

Mittwoch BLZ 19.30-22.00 Uhr

Donnerstag BLZ 19.30-22.00 Uhr

Freitag BLZ 19.30-22.00 Uhr

Auskunft erteilt: Günter Schwägermann, Markgrafstr. 25, Tel. 79 46 57

Volley-Ball: Montag 15:30 - 18:00 h Jgd.
 : " 20:00 - 22:30 h Erwachsene